

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 3,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einselne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80; Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 315.

Mittwoch, 11. November 1931.

65. Jahrgang.

7810 Gäste im Oktober.

Die Zahl der amtlich zur Anmeldung gelangten Fremden betrug im Monat Oktober insgesamt 7810, davon waren aus Deutschland 6345,

aus dem Auslande 1250 Besucher.

Bei 15 Gästen fehlte in der Anmeldung die Angabe des Herkunftslandes.

Unter den Ausländern führen wieder die Holländer mit 314 Besuchern, dann folgen die Amerikaner mit 167, die Engländer mit 163, die Schweiz mit 114 und Frankreich mit 108. — Amerika insgesamt mit Südamerika schickte 210 Gäste zu uns, Asien 20, Afrika 11 und Australien 15.

Von den übrigen Besuchern stammten aus Österreich 31, aus der Tschechoslowakei 29, aus Ungarn 6, Jugoslawien 4, Rumänien 3, Türkei 1, Griechenland 8, Italien 17, Spanien 6, Belgien 27, Luxemburg 12, Schweden 19, Dänemark 30, Norwegen 20, Danzig 21, aus den Randstaaten 22, aus Polen 36, Russland 3.

Aus dem Kurhaus.

Lichtbildvortrag.

Hanns Fischer, der, wie bereits mitgeteilt, morgen Donnerstag im kleinen Saale einen Lichtbildvortrag über das Thema „Urwissen, Wunschehre und Welt-eislehre“ halten wird, ist unbestritten der erfolgreichste und geleseste Vorkämpfer der Welt-eislehre des berühmten Gelehrten Hans Hörbiger und nach dessen soeben erfolgten Ableben sein Nachfolger. In 25 Jahren rastloser Naturforschung in Europa und Indien gelang ihm die Neuentdeckung wichtiger, seit dem Untergang des Wissens der Priestergelehrten früher Jahrtausende vergessener, aber für das tägliche Dasein eminent wichtiger Lebensverknüpfungen. Sein Ziel ist eine der Natur und der heimatischen mütterlichen Scholle engverbundene Lebensform. Allen „Reformern“ fernstehend, erschliesst er in allgemeinverständlicher Art und ernst-wissenschaftlicher Form die geheimsten Wege unserer vornehmsten Lehrmeisterin, der Natur. Er behandelt Dinge, die jeden fesseln müssen und die von hohem praktischem Wert sind.

Zyklusconcert.

Der Vorverkauf zu dem vierten Zyklusconcert am Buss- und Bettag (Mittwoch, den 18. November), in dem „Die Schöpfung“ von Jos. Haydn zur Auf-führung gelangt, beginnt morgen Donnerstag an der Tageskasse des Kurhauses.

Kur und Gesellschaft.

— Eine Hubertusfeier veranstaltete der Allgemeine Deutsche Jagdschutzverein (Bezirksverein Wiesbaden) im Pavillon des Kurhauses. Im Namen des Präsidiums des A. D. J. V. ehrte der Vorsitzende des Landesvereins Nassau, Dr. Paul y, die grossen

Verdienste der Herren Ruthe sen., Schiffer und Hauck um den deutschen Jagdschutz durch Überreichung der silbernen Medaille des A. D. J. V. am grünen Bande. Die Prämierung der auf der interessanten Trophäenschau ausgestellten Stücke vollzog Oberstleutnant a. D. Bischof. In der Abteilung Rothirsche erhielt Herr Karl Ruthe für den bei Niederglabach erlegten ungeraden Zehner den ersten Preis, die goldene Medaille und die bronzene Plakette des Hauptvereins des A. D. J. V. Um den unterhaltenden Teil des Abends waren die Herren v. Hunolstein, v. Schenk, Schorn und Zeithammer erfolgreich bemüht.

— **Bekannte Gäste.** Eintreffen sind hier u. a.: Generalkonsul Grisar aus Hamburg im „Hotel Quisisana“, Generalmajor Mohr aus Giessen im „Heim des deutschen Offizierbundes“.

Theater und Kunst.

— **Staatstheater.** Morgen Donnerstag gelangt im Grossen Haus in Stammreihe C nicht „Samson und Dalila“ sondern „Der Troubadour“ zur Aufführung. (Anfang 19.30 Uhr, Ende nach 22 Uhr.)

— **Otto Dorn †.** Der hier seit viereinhalb Jahrzehnten ansässige Komponist und Musikschritsteller Prof. Otto Dorn ist Montag im Alter von 83 Jahren an den Folgen eines Unfalls gestorben. Otto Dorn war am 7. September 1848 in Köln geboren, Sohn des bedeutenden Musikers und Kritikers Heinrich Dorn (der auch eine Zeitlang als Kapellmeister in Frankfurt gewirkt hat), studierte erst bei seinem Vater, dann am Sternschen Konservatorium in Berlin, erhielt im Jahre 1873 das Stipendium der Meyerbeer-Stiftung, machte Studienreisen in Frankreich und Italien, lehrte dann am Sternschen Konservatorium und ging im Jahre 1884 nach Wiesbaden. Dort nahm er im Musikleben der Stadt eine führende Stellung ein (war als Kritiker des „Wiesbadener Tageblatts“ bis zuletzt tätig) und betätigte sich neben seinem pädagogischen Wirken auch weiterhin kompositorisch. Von seinen Arbeiten sind Ouverturen, Sinfonien, Opern, Klavierwerke, vor allem aber Lieder viel aufgeführt worden.

Aus Wiesbaden.

— **Das Wetter** bis heute Mittwoch abend: Fortdauer der unbeständigen Witterung.

Sport.

— **Hockey in Wiesbaden.** Tennis- und Hockeyklub—Postsport Frankfurt 1. Herren 2:0, 2. Herren 5:2. Trotz des Sieges und der gezeigten Überlegenheit boten die 1. Herren der Hiesigen nur ein schwaches Spiel. Gut in der Mannschaft war eigentlich nur der Torwächter und die beiden Verteidiger, während alles übrige nicht an die sonst gewohnte Form herankam. Es fehlte vor allem der Zusammenhang zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen, so dass ein flüssiges Spiel kaum aufkommen

konnte. Auch die Frankfurter Postsportler boten keinerlei überragende Leistungen. Gut war auch bei ihnen die Hintermannschaft, während die Stürmer sich nur selten durchzusetzen vermochten. Schöner und flüssiger als das Spiel der 1. Herren war dasjenige der 2. Herren, in dem sich die Wiesbadener Mannschaft von der besten Seite zeigte.

— **50 000 Mark für einen Schaukampf.** Dass der Name des alten Exweltmeisters Jack Dempsey nach seinem Wiedererscheinen im Ring noch seine alte Zugkraft besitzt, beweist die Tatsache von Dempseys neuestem Engagement. Einer Meldung aus New York zufolge wird Jack Dempsey am 10. Dezember anlässlich der Einweihung des neuen städtischen Auditoriums in St. Pauli in einem Schaukampf auftreten, wofür er nicht weniger als 50 000 Mark als Gage erhalten wird. Das ist ein Betrag, der die landläufigen Anteilsummen der Boxer bei Kämpfen in den Staaten wesentlich übertrifft. — Das ist aber auch ein Betrag, der bei dieser Höhe einfach grober Unfug genannt werden muß.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Neues von Esperanto.** Die Radiostationen Leipzig und Langenberg geben wieder Esperantokurse. Für den Kursus in Langenberg sind bis jetzt 3000 Lehrbücher verkauft worden. — Gelegentlich des Esperantokursus, der im Juli und August d. J. von der Radiostation Jobk in Osaka (Japan) abgehalten wurde, sind sogar 20 000 Lehrbücher verkauft worden. — Die Telefonverwaltung im Haag hat neue Münzfernsprecher aufstellen lassen. Die in den Fernsprechzellen angebrachten Gebrauchsanweisungen sind ausser in der Landessprache in Französisch, Deutsch, Englisch und in Esperanto abgefasst. — Die Pariser Handelskammer hat eine Entschliessung angenommen, die im Namen der französischen Handelskammern Esperanto als allgemeine Handelssprache vorschlägt. Die Stellungnahme der europäischen Handelskammern zu diesem Vorschlage wird in Kürze erwartet. — Der Stadtrat von Lyon hat den Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass Esperanto in allen Schulen der Welt als Pflichtfach unterrichtet werde.

— **Rekord der Langsamkeit.** Während sich alle Welt bemüht, auf den verschiedensten Gebieten die Schnelligkeitsrekorde zu verbessern, will sich der amerikanische Cowboy Ralph Sanders auf dem umgekehrten Wege einen Namen machen. Er hat zu diesem Zweck einen Stier abgerichtet, um, nachdem er das Tier daran gewöhnt hatte, sich einen Sattel gefallen zu lassen, auf seinem Rücken die Reise von Brownsville nach New York über eine Strecke von rund viertausend Kilometer zu machen. Er hat kürzlich seinen Einzug in New York gehalten und sich beeilt, Bürgermeister Walker ein Paar besonders schöne Ochsenhörner zu überreichen. Sanders ist nicht wenig stolz auf seine Tat, die er als Erster ausführte, und zu deren Bewältigung er 234 Tage brauchte.

Kurhaus:

Mittwoch, 11. November 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
2. Rokoko-Gavotte S. Translatour
3. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
4. Schatz-Walzer J. Strauss
5. Melodien aus der Operette „Die keusche Susanne“ J. Gilbert
6. Bell Perse, Marsch P. Lincke

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Ouverture „Fledermaus“ Strauss
2. Walzer „Hofballtänze“ Lanner
3. Ungarisches Herbstlied Kacsch
4. Tango „In Honolulu“ Rosen

5. Fantasie „Das Land des Lächelns“ Lehár
6. Saxophon-Soli:
Lament d'amour Herzberg
Berceuse Godard

Fritz Fink

Pause.

7. Foxtrott „Hallo Rumania“ Michaeloff
8. Valse triste Fr. v. Vecsey
9. Lied aus dem Tonfilm „Das Lied der Nationen“ Roland
10. Slow-Fox aus „Jim und Jill“ Myers

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jirmer

1. Im Herbst, Ouverture O. Köhler
2. Gebet und Tempeltanz aus „Olaf Trygvason“ E. Grieg
3. Nussknacker-Suite
a) Ouverture, b) Marche, c) Trépac, danse russe,
d) Danse arabe, e) Danse chinoise, f) Valse des fleurs
4. Variationen aus der Serenade op. 8 L. v. Beethoven
5. Pester Carneval, ungarische Rhapsodie F. Liszt
6. Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Ausflüge)

Ziel der Fahrt	Fahrt Preis	Abfahrt Preis	Rückfahrt Preis
Mittwoch: Bad Münster am Stein . . .	6.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg, Bad Homburg . .	6.00	14.00	20.00
Frankfurt a. M. mit Stadtrundfahrt . .	4.50	14.30	19.30
Hohlenfels, Scheidtal, Aartal	5.50	14.30	19.30
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	15.00	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Staatstheater Grosses Haus:

Mittwoch, den 11. November. 264. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe D.

Manon.

Oper in 4 Akten (6 Bildern.) Musik von J. Massenet.
Text nach dem Roman des Abbé Prévost von H. Meilhac
und Ph. Gille. Uebersetzt von Ferdinand Gumbert.

Staatstheater Kleines Haus:

Mittwoch, den 11. November. 252. Vorstellung.
Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

Reifeprüfung.

Dramatischer Vorgang in 5 Szenen von Max Dreyer.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 9 November 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Peter, Cl., Frl., Ebersbach-Fils
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Pfeiffer, A., Hr. m. Fr., Kirm Hansa-Hotel
Pfeiffer, O., Hr. m. Fr., Wetzlar
Hotel Regina
*Pfeimer, J., Hr., Düsseldorf Nassauer Hof
*Pilz, H., Hr., Schaffhausen Nassauer Hof
*Rampe, A., Hr., Freiburg i. B., Hotel Berg
*Rapanikolon, K., Hr., Athen Hotel Berg
Rauchfleisch, K., Hr. Dr. m. Fr., Köln
Reese, E., Fr., Bremen Schwarzer Bock
Reese, G., Hr., Bremen Schwarzer Bock
*Reichwald, R., Hr., London, Nassauer Hof
Reinhard, E., Hr., Dessau
Versorgungskuranstalt
Reinhart, N. L., Hr. Fabr. m. Fr., Worms
Schwarzer Bock
*Reintgen, W., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr.,
Berlin-Steglitz Domhotel
Reisegesellschaft 10 Personen, Führer: Hr.
P. Dahmen, Ing., Köln,
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Riesterer, J., Hr., Köln Luisen Hof
Ritter, C., Hr. Architekt, Koblenz
Schwarzer Bock
Rodschau, R., Hr. m. Fr.,
Steinseifen (Riesengeb.) Haus Icke
*Rogers-Tilltson, B. J., Hr., Bonn
Grüner Wald
Ronne, G., Hr., Hamburg Quisisana
*Roth, H., Hr. Bürgermeister, Montabaur
Hansa-Hotel
*Roth, H., Hr., Frankfurt Hotel Happel
Salberg, E., Hr. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock
Saupp, R., Hr. m. Fr., Kissingen
Goldener Brunnen
*Schaller, H., Hr., Reichsb.-Oberinspektor,
Wuppertal-Elberfeld Grüner Wald
*Scheiderer, K., Hr. Fabrikbes.,
Reichenbach Nassauer Hof
Frhr. v. Schenk zu Schweinsberg, G.,
Kamerherr, m. Freifrau, Fronhausen (L.)
Rose
Schlesinger, M., Hr. Dr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
Schloss, F., Hr. Dir., Frankfurt
Schwarzer Bock
*Schmidt, W., Hr., Hannover, Zentral-Hotel
*Schmidt, G., Hr. Prof. m. Fr., Ilmenau
Hansa-Hotel
*Schmidt, O., Hr., Möhringen-Fild
Grüner Wald
*Schmitt, A., Hr. m. Chauffeur, Halberstadt
Hansa-Hotel
Schmitz, H., Frl., Koblenz, Schwarzer Bock
Schmitz, G., Frl., M.-Gladbach Metropole
Schneider, G., Hr. m. Fr., Asco Abeggstr. 9
*Schnoor, J., Hr., Altona Neuer Adler
*Schröder, R., Hr., Königsberg Hotel Berg
Schubert, G., Hr., Leipzig Zur Stadt Ems
Schütze, W., Hr. m. Fr., Münster i. W.
Römerbad
*Schulze, F., Fr., Berlin-Lankwitz
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Schulz-Rössler, K., Hr. Landwirtschaftsrat,
Westerburg Hotel Berg
Simon, L., Hr. m. Fr., Bad Dürkheim
Englischer Hof
*Simonis, C., Hr. Dipl.-Ing., Hannover
Grüner Wald
*Sobotta, J., Hr. Prof. Dr. med. m. Fr.,
Bonn Hansa-Hotel
*Söhnlein, P., Fr., Hamburg Grüner Wald
*Sperling, C., Hr., München
Hotel Reichspost-Reichshof
*Stahmer, E., Fr., Komm.-Rat,
Braunschweig Nassauer Hof
*Stendel, L., Hr. m. Fam., Hüsten
Taunus-Hotel
*Stichweh, G., Frl., Berlin, Nassauer Hof
Stieler von Heydekampf, H., Hr. Polizei-
Oberst, Recklinghausen
Versorgungskuranstalt

Stoffel, C., Frl., Iserlohn (Westf.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Stoll, H., Hr., Neustadt Hotel Happel
*Stoll, E., Hr., Neustadt Domhotel
*Strandenger, M., Hr. Dipl.-Ing., Mannheim
Neuer Adler
Stratten, M. L., Frl., Wellington (Ohio)
Viktoria-Hotel
*Struck, H., Fr., Amsterdam, Nassauer Hof
Thag, H., Hr. Dir. Dipl.-Ing., Leipzig
Weisses Ross
Thiel, H., Fr., Heemstede (Holl.)
Sanatorium Nerotal
*Thüring, R., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Grenzhausen Taunus-Hotel
*Traub, S., Frl., Kermersheim Luisen Hof
Trommer, H., Hr., Zürich Schwarzer Bock
v. Tschammer u. Osten, M., Fr., Dehsa b.
Löbau Hotel Esplanade-Fürstenhof
*Ulrich, H., Hr., Gaggenau Zum Falken
Ulrich, A., Hr. Brauereidir., Leipzig
Weisses Ross
Vogel, E., Hr. Oberreg.- u. Oberbaurat,
Berlin Weisses Ross
*Weber, P., Frl., Meimsheim Luisen Hof
Weichert, R., Frl. Stud., Stockholm
Weinbergstr. 1
Weigel, K., Hr., Garbenteich
Versorgungskuranstalt
*Weile, J., Hr., Berlin Grüner Wald
*Weill, E., Hr. Advokat, Strassburg
Goldenes Kreuz
Weinberg, L., Hr., Schwerte
Schwarzer Bock
*Weller, F., Hr., Bielefeld Grüner Wald
Wellstein, W., Hr. Gutsbes., Köln-Meerheim
Schwarzer Bock
Wendel, A., Hr., Essen Kölnischer Hof
Werkmeister, A., Hr. Ing., Essen
Eden-Hotel
*Werner, H., Hr., Münster i. W.
Hotel Berg
Weynschenk de Witt, A., Frl., Haag
Metropole
*Wiese, W., Hr., Düsseldorf Hotel Berg
Winde, A., Hr. Dir., Leipzig
Weisses Ross
*Winkel, W., Hr., Schiercke Hotel Berg
*Wittich, O., Hr. Lehrer, Friedberg
Hotel Berg
Wolf, A., Fr., New York
Fremdenheim International
Wolfeiler, C., Hr. Fabr., Offenbach (M.) Rose
Wulff, E. u. H., 2 Frl., Dortmund
Hospiz z. hl. Geist
*Zehenter, K., Frl., München Hotel Berg
*Zeit, J., Hr., M.-Gladbach
Vier Jahreszeiten
*v. der Zwet, G. A., Hr., Haarlem
Taunus-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 10. November 1931.

*Altmann, H., Frl., Dresden Hansa-Hotel
Bratert, A., Hr., Engelhelms Helenenstr. 31
Bader, J., Hr., Betzingen
Versorgungskuranstalt
*Bartel, E., Hr. m. Fr., Weinheim
Zentral-Hotel
*Berglas, J., Hr. Bankier, Berlin
Nassauer Hof
*Berling, G., Frl., Bochum
Essener Hof
*Bernhard, H., Hr., Köln Grüner Wald
*Beurschgens, H., Hr. m. Sohn, Leiden
(Holl.) Hotel Reichspost-Reichshof
*Bolmann, H., Hr., Altona Zentral-Hotel
Braun, M., Hr. Hotelier m. Fr., Neuenahr
Pariser Hof
*Breckenmacher, G., Hr. Sportlehrer,
Ettlingen Hotel Berg
*Bredow, E., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Zur Stadt Biebrich
Brockmeyer, H., Hr., Ohrbeck
Versorgungskuranstalt
Bums, F., Hr. Notar, Mayen Goldenes Kreuz
Cappelen, H., Hr. Rechtsanwalt, Bergen
Vier Jahreszeiten

Dex, G., Hr., Nordhausen Schwarzer Bock
*Diehle, O., Hr., Elberfeld Grüner Wald
*von Doon, G., Hr., Düsseldorf Hotel Berg
Eitzen, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Fosterroth, K., Hr. m. Fr., Nordhorn
Schwarzer Bock
Finneck, H., Hr., Berlin
Polizei-Sanitätsstelle
*Fischer, H., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Flurssen, I., Fr., Kopenhagen
Goldener Brunnen
Forsing, F., Hr. m. Fr., Forchheim (Oberfr.)
Kölnischer Hof
*Freyberg, H. J., Hr. Ing., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Frohnhausen, L., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Kochbrunnen
*von Garesynski, B., Hr., Berlin
Hotel Regina
*Gladitsch, K., Hr., Ettlingen Hotel Berg
Goldberg, B., Fr., Köln Englischer Hof
*Grisse, H., Hr. Pfarrer m. Fr., Bad Ems
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Grosz, B., Fr. m. Kind, Budapest
Weissenburgstr. 2
Grützner, L., Frl., Allenstein Römerbad
*Gundlach, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
*van Gunsteren, L. A., Hr., Rotterdam Rose
*Hamacher, H., Hr. m. Fr., Köln
Hansa-Hotel
*Heimann, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
*Herbold, E., Hr. Landesamtmann, Kassel
Union
*Heye, F., Hr. m. Fr., Hamburg Rose
Hörsdal, K., Hr., Erfurt
Polizei-Sanitätsdienststelle
Hofmann, K., Hr. m. Fr., Hagen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Holtz, M., Fr., Seebad Bansin
Goldener Brunnen
*Irmer, P., Hr. m. Fr., Bad Oeynhausen
Englischer Hof
*Jacoby, G., Hr. m. Fr., Berlin
Taunus-Hotel
*Jäger, K., Hr., Giessen Zur Stadt Ems
Jensen-Weininger, M., Schwester,
Kopenhagen Goldener Brunnen
*Jold, W., Hr. m. Fr., Chicago Rose
Kahl, H., Hr., Saarbrücken Schützenhof
*Kaiser, G., Hr., Saarbrücken
Zentral-Hotel
Kaiser, E., Hr., Allenstein Römerbad
*Kammeren, K., Hr., Oberhausen Union
*Kaufmann, G., Hr., St. Tönis Domhotel
Kaul, F., Hr. Dir. m. Fr., Dresden
Metropole
Kaumanns, N., Hr. Ökonomierat, Düsseldorf
Pariser Hof
*Kemper, M., Frl., Düsseldorf
Zur Stadt Biebrich
*Kemper, E., Frl., Ratingen
Zur Stadt Biebrich
*Kinkel, J., Hr. Prof. Dr., Sofia
Hansa-Hotel
*Koblitz, H., Hr., Giessen Grüner Wald
Kongel, A., Fr., Strassburg, Schützenstr. 7
*Konrad, A., Hr., Pforzheim Domhotel
Kraaz, F., Hr. Hotelbes. m. Fr.,
Braunlage Goldenes Kreuz
*Kretschmer, E., Frl., Düsseldorf
Zur Stadt Biebrich
von Krogh, S., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Regina
*Lansberg, F., Hr. Fabrikleiter Dr.,
Düsseldorf Hansa-Hotel
*Lehmann, E., Hr., Berlin Grüner Wald
*Lehr, A., Hr. cand. theol., Herborn
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Lemke, E., Hr., Düsseldorf
Polizei-Sanitätsdienststelle
Lewen, E., Frl., Hamburg Kölnischer Hof
Lipinski, W., Hr., Wallau Schützenhof
Lönne, E., Fr. Domänenrat, Bocholt
Hospiz z. hl. Geist
*Lommatzsch, R., Hr., Dresden Hansa-Hotel
*Meerwede, H., Hr. m. Fr., Bremen Ros
*Melcher, W., Hr., Bremen Taunus-Hotel
*von Mohlendorf, L., Hr. m. Fr.,
Frankfurt a. M. Neuer Adler
*Mootz, G., Hr. Prok., Giessen Union

*Morawetz, R., Hr., Wien
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Mühlen, F., Hr., Köln Grüner Wald
*Müller, O., Hr. Verlagsdir. m. Fr.,
Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof
Müller, H., Hr., Woltau (Kr. Fallingb.)
Versorgungskuranstalt
Niedermeier, A., Fr., Kaiserslautern
Goldenes Kreuz
*Nommel, G., Fr., Halle Rose
Normann-Johannsen, H., Hr. Student, Oslo
Mozartstr. 6 III
Orthmann, O., Hr., Köln
Polizei-Sanitätsdienststelle
Ortmann, C., Hr. m. Fr., Altona
Viktoria-Hotel
Ott, A. L., Fr., Worms Weisses Ross
*Quik E., Hr., Heidelberg Zentral-Hotel
*Reiche, A., Hr. Dir., Dresden Hansa-Hotel
Rembold, G., Hr. Konsul m. Fr., Hamburg
Hotel Regina
*Reuss, F., Hr. Assessor Dr., Regensburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Rodehau, A., Hr., Stuttgart
Hotel Kochbrunnen
*Rosenberg, L., Hr., Berlin Luisen Hof
*Rosenberg, H., Hr. Konsul a. D. m. Fr.,
Berlin Bellevue
*Rosenberg, D., Frl., Berlin Bellevue
*Rüttjerott, H., Fr., Emden (Ostfriesl.)
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Sauth, M., Fr., Saarbrücken Zwei Böcke
Scharfberg, L., Fr. Dr., Oberwiesenthal
i. Erzgeb. Continental
Schilla, G., Hr., Köln
Polizei-Sanitätsdienststelle
*Schlosser, E., Hr., Hamburg Domhotel
*Schöneberg, F., Hr. Syndikus, Köln
Pension Primavera
Schönewolf, J., Fr., Hersfeld
Schwarzer Bock
*Schoene, P., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Schueler, E., Hr., Essen Nassauer Hof
*Schultze, H., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Schüssler, A., Frl., Hersfeld Schützenhof
Schulz, W., Hr. m. Fr., Neunkirchen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
v. Shytermann, H. B., Hr. m. Fr., Duisburg
Hotel Regina
*Smith, J., Hr. Rechtsanwalt, New York
Nassauer Hof
Sprakehang, S., Hr., Oslo Mozartstr. 6 III
*Stahl, E., Hr., Dauborn Gartenfeldstr. 57
Stahl, F., Fr. Dr., Bedburg
Hospiz z. hl. Geist
*Stein, M., Hr., Köln-Lindenthal
Grüner Wald
*Stern, L., Hr., Ludwigshurg Grüner Wald
Stevenson, E., Hr. m. Fr., Madras (Indien)
Pension Fortuna
*Stock, H., Hr., Mannheim Luisen Hof
Stunzi, J., Hr. Dir. m. Fr., Detroit
Metropole
Völter, D. J., Hr. Prof. d. Theologie m. Fr.,
Bussum (Holl.) Schwarzer Bock
*Voss, H., Hr., Berlin Taunus-Hotel
*Wallner, J., Hr. Dir. m. Chauffeur,
Deggendorf Hansa-Hotel
Walther, M., Hr., Naundorf (Kr. Zeitz)
Versorgungskuranstalt
*Weber, A., Frl., Koblenz Hotel Rheingold
*Wegner, M., Fr., Magdeburg Zum Posthorn
Willmes, H., Hr., Völklingen
Versorgungskuranstalt
*Wilson, Ch., Hr. m. Fr., Detroit
Nassauer Hof

Kulmbacher Felsenkeller
Taunusstrasse 22. Nähe Kochbrunnen
Spezialausschank v. Kulmbacher Rizzibrau
1/30 Liter hell 36 Pfg.
1/30 Liter dunkel 40 Pfg.
Reichhalt. Speisekarte zu zivilen Preisen
Pokalwein von 30 Pfg. an.
Pächter Georg Werner

Kurverwaltung Wiesbaden
Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Alkazar
Groß-Kabarett u. Tanz-Palast
mit Tisch-Telephon
Schwalbacher Straße 51

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“
Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
Pflönd kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern —
Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Badeszellen
mit Ruhebetten — Mässige Preise — Bäder für Passanten.

Hotel-Pension-Villa Esplanade
Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Stadt. Schwimmbadbetrieb
Viktoriastrasse 2 **Augusta-Viktoria-Bad**
Badezeiten für Frauen und Mädchen:
Montags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr
und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr
Volksabend.) Donnerstags von 9 1/2
bis 12 1/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr.
Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags,
Mittwochs und Freitags von 14
bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis
21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr

Jeder Besucher Wiesbadens
versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen
gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen
Preis:
Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel
Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Stadt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-
theken und Drogerien.

